



Amedorf

Aus dem Viehschatzregister des Amtes Verden von 1600

Pferde	Rinder	Schweine	Schafe		Taler	Schill.
6	5	6	–	Albert Kulenkamp	2	26
6	9	7	–	Reineke Klünder	2	32

Nr. 1 Vollmeier – Hofname „Prechts“

- 1 Dirich Klünder, 1563/67
- 2 Reineke Klünder, 1600
- 3 Brüning Lackmann, vor 1602
- 4 Hinrich Heimsoth, 1602
- 5 Albert Kulenkamp, vor 1635
- 6 Hermann Kulenkamp, 1635/1666, verh. 1628 mit Becke Meier
- 7 Tochter Jutta Kulenkamp
verh. mit Johann Precht aus Hoyerhagen, (1630) – 1708, hem. 1666
- 8 Tochter Becke Precht, (1670) – 1711
verh. 1696 mit Evert Wolters aus Gahlstorf, (1666) – 1737, hem. 1696
Er heiratete II. 1713 Wöhke Lackmann aus Ritzenbergen, (1691) – 1745
- 9 Sohn Johann Wolters, 1705–1737, hem. 1734
verh. 1734 mit Marg. Clüver vom Hof Neddernhude, (1712)–1779
- 10 Henrich Beuß (Boyße) aus Nottorf (Lunsen), Brünes Sohn, 1717–1761,
1739 durch Heirat der Witwe
- 11 Sohn Johann Hinrich Wolters, 1736–1791, hem. 1763
verh. 1762 mit Anna Cath. Dor. Schwartze aus Döhlbergen (Nr. 3), 1741–1809
- 12 Sohn Johann Wolters, 1770–1828, hem. 1801
verh. mit Adelheid Niemann, (1779)–1842
- 13 Sohn Johann Heinrich Wolters, 1802–1875, hem. 1829
verh. 1844 (als Häusling) mit Anna Magdalene Tarigemann aus Morsum
- 14 1833 nach Konkurs Verkauf für 7680 Taler in Gold an den Vollmeier Johann Diederich Clüver auf Neddernhude
- 15 Sohn Ratje Clüver, 1807–1875, hem. 1839
Amedorf Nr. 1 ist noch heute im Besitz von Neddernhude

Nr. 2 Halbmeier – Hofname „Kuhlenkamps“

- 1 Harnert Kulenkamp, 1534/67
- 2 Albert Kulenkamp, 1602/44
- 3 Henrich Arens, 1647/57
- 4 Hinrich Kuhlenkamp, (1632)–1695
verh. 1656 mit Wöhke Lackmann, Hermanns Tochter, (1631)–1706
- 5 Sohn Wilken Kuhlenkamp (1672)–1732
verh. mit Marg. Köster aus Martfeld, (1673)–1738
- 6 Sohn Henrich Kuhlenkamp, (1701)–1777
verh. 1736 mit Anna Liers aus Beppen, 1713–1788
- 7 Sohn Wilken Kuhlenkamp, 1736–1808, übernahm 1766
verh. I. 1754 mit Marg. Böhlmann aus Schwärthe
verh. II. 1765 mit Anna Clausen von Nr. 3, 1742–1819
- 8 Sohn Johann Wilhelm Kuhlenkamp, 1770–1843, hem. 1801
verh. 1801 mit Anna Dorothea Wilkens aus Hagen (-Grinden), 1778–1840
- 9 Sohn Hermann Heinrich Kuhlenkamp, geb. 1809
verh. 1834 mit Marg. Blohme aus Blender, geb. (1813)
- 10 Tochter Anna Marg. Dorothea Kuhlenkamp, 1835–1908
verh. 1870 mit Johann Hermann Kuhlenkamp aus Hiddestorf, 1839–1884
- 11 Sohn Johann Hermann Heinrich Kuhlenkamp, 1877–1939
verh. 1904 mit Adelheid Kehlenbeck aus Beppen, 1883 (Morsum)–1975
- 12 Sohn Hermann Heinrich Kuhlenkamp, geb. 1908
verh. 1939 mit Marga Laue aus Hoyerhagen, geb. 1914
- 13 Sohn Hermann Wilhelm Kuhlenkamp, geb. 1941
verh. 1968 Marlies Hattermann aus Blender/Holtum-Marsch, geb. 1944
- 14 Kinder: Ina geb. 1969, Tom geb. 1974, Harm geb. 1976

Nr. 3 Halbmeier – Hofname „Clasen“

- 1 Lüdér Lakemann, 1545/67
- 2 Reiner Lakemann, 1600/02
- 3 Thomas Meyer, vor 1635
- 4 Henrich Clausen alias Timme, 1638/53
- 5 Johann Clausing, (1640)–1726, bem. 1662
- 6 Thomas Clausing, 1683 im Meierregister
- 7 Johanns Sohn Henrich Clausen, (1662)–1745
verh. (vor 1693) mit Cath. Wolters aus Varste, (1667)–1745
- 8 Sohn Hermann Clausen, 1693–1752, bem. 1727
verh. I. 1726 mit Marta Elis. Bor(ne)mann aus Oiste, (1706)–1746
verh. II. 1747 mit Mette Cath. Magd. Thalmann aus Wechold, (1705)–1779
- 9 Sohn Eler Clasen, 1728–1759
verh. mit Anna Gesche Meyer, (1729)–1759
- 10 Bruder Harm Clasen, 1736–1804
verh. I. vor 1760 mit Jutta Dorolhea Meier
verh. II. 1773 mit Anna Cath. Klinker aus Magelsen, (1754)–1829
- 11 Sohn Johann Clasen, 1767–1841
verh. 1808 mit Adelheid Mügge aus Oiste, To. d. Ahlert M., 1790–1826
- 12 Tochter Anna Dorothea Clasen, 1809–1873
verh. 1841 mit Johann Mügge aus Oiste, 1813–1879, bem. 1841
- 13 Sohn Johann Mügge, 1847–1919
verh. 1919 mit Sophie Norden vom Hof Tadel, 1854–1942
- 14 Sohn Johann Heinrich Diederich Mügge, 1882–1941
verh. 1919 mit Anna Marg. Elis. Dunker aus Oiste (Nr. 19), 1893–1951
Johann Mügge verkaufte 1932 den noch rund 15 Morgen großen Hof an Hermann Buchholz aus Hufstedt und gründete selbst 1910/11 einen neuen Hof (Nr. 6) auf einem von der Struktur gekauften Grundstück.

Nr. 4 Halbmeier – Hofname „Schnakenbergs“

- 1 Lütke Kolemnes, 1567/1602
- 2 Heinrich von Vaste, gest. vor 1635
- 3 Gretke von Vaste, Witwe, 1635/40
- 4 Lütke von Vaste, 1647
- 5 Cord von Vaste, 1653/83, verh. mit Mette (?) N., (1631)–1732
- 6 Henrich Vaste, gest. vor 1712
verh. mit Adélheid Bencken aus Intschede, (1661)–1732
- 7 Tochter Anna Marg. Vaste, (1684)–1761
verh. 1704 mit Ratje Clausen aus Ritzenbergen (Nr. 5), (1673)–1755, bem. 1704
- 8 Sohn Ratje Clausen, 1707–1753
verh. 1752 mit Cath. Sophie Kracke aus Achim, (1717)–1777
- 9 Hinrich Schnákenberg aus Obernhude (b. Magelsen), (1730)–1808,
1759 durch Heirat der Witwe
Er heiratete II. 1778 Gesche Marg. Blanké aus Stemmen, (1743)–1822
1802 wurde der Hof vom Gutsherrn von Schleppegrell gegen Zahlung von 1700 Talern aus der Meierpflicht entlassen.
- 10 Sohn Johann Dierk Schnakenberg, 1781–1837
verh. 1820 mit Anna Adelh. Ernst aus Winkel (Intschede), 1799–1879
- 11 Philipp zum Hingsté aus Wienbergen, 1799–1879, 1837 durch Heirat der Witwe
- 12 Sohn Johann Ehler Schnakenberg; 1823–1894
verh. 1846 mit Anna Sophie Dor. Meyer aus Ritzenbergen (Nr. 4), geb. 1827
- 13 Sohn Johann Christian Diederich Philipp Schnakenberg, 1851–1928
verh. 1892 mit Anna Asendorf aus Beppen, geb. 1867
- 14 Sohn Johann Schnakenberg, 1899–1973
verh. 1940 mit Elfriede Hoops in Dauelsen, 1914–1964
- 15 Sohn Johann Schnakenberg, geb. 1953
verh. mit Heide Lohmann

Nr. 5 Halbmeier – Hofnähme „Stührmanns“

- 1 Reiner Mölenforth, 1602/40
- 2 Harmen Kulenkamp, 1642/44
- 3 Jürgen Bermann, 1647/50
- 4 Jürgen Bermanns Witwe, 1657
- 5 Albert Kulenkamp; Hermanns Sohn (Nr. 2), geb. 1629
- 6 Albert Kulenkamp, (1657)–1721
verh. I. vor 1692 mit N. N.
verh. II. vor 1699 mit Anna N.
verh. III. 1699 mit Becke Heemsoth aus Ritzenbergen (Nr. 1), (1675)–1704
verh. IV. 1705 mit Gesa Kothe aus Hiddestorf, (1661)–1724
- 7 Sohn Heinrich Kulenkamp, (1687)–1752
verh. 1722 mit Becke Beermann aus Wulmstorf, 1695–1738
- 8 Sohn Heinrich Kulenkamp, 1723–1762, bém. 1756
verh. 1756 mit Gesche Marie Busch aus Schwarme, (1727)–1814
- 9 Johann Dietrich Bockelmann aus Armsen, 1733–1766, 1763 durch Heirat der Witwe
- 10 Johann Hinrich Stührmann aus Grinden (b. Lunsen), 1743–1818,
1768 durch Heirat der Witwe
- 11 Sohn Harm Hinrich Stührmann, 1771–1834, bém. 1801
verh. 1801 mit Adelheid Hustedt aus Hiddestorf
- 12 Tochter Anna Gesche Stührmann, 1809–1879
verh. 1827 mit Johann Friedrich Duncake aus Einste, 1803–1880
- 13 Tochter Anna Dorothea Duncake, 1843–1927
verh. 1880 mit Johann Friedrich Wacker aus Schwarme, 1852–1926
- 14 Tochter Adeline Wacker, 1880–1954
verh. 1905 mit Hermann Ernst aus Winkel (Intschede), 1877–1932
- 15 Sohn Friedrich Ernst, geb. 1908
verh. 1937 mit Dora Meta Rebecka Asendorf aus Beppen, geb. 1912
- 16 Sohn Hermann Ernst, geb. 1948
verh. 1971 mit Gisela Puvogel aus Hagen-Grinden, geb. 1949

Nr. 6 Halbmeier

- 1 Der Meier Reineke oder Gerke Meyer, 1534
- 2 Götke Meyer, 1545/46
- 3 Harmen und Lüder Meyer, 1563
- 4 Harmen Meyer, 1567
- 5 Johann Meyer (Vater), 1602/40
- 6 Johann Meyer (Sohn), 1647/70
- 7 Johann Schwartz, (1639)–1723, bém. 1670
verh. mit Wübke N., (1648)–1722
- 8 Harm Schwartz, gest. vor 1713
(Ehefrau nicht festgestellt)
- 9 Sohn Reinke Schwartz, (1686)–1758
verh. 1713 mit Lücke (= Lucia) Clausen von Nr. 3, 1697–1763
- 10 Sohn Johann Schwartz, 1726–1783, bém. 1757
verh. 1756 mit Ilse Marg. Vogts aus Ritzenbergen (Nr. 3), 1738–1788
- 11 Sohn Hinrich Schwartz, geb. 1767
verh. 1789 mit Metta Elis. Schwartz aus Döhlbergen (Nr. 3), 1771–1834
- 12 Sohn Johann Schwartz, 1790–1875
verh. 1824 mit Mette Wendt aus Bahlen (b. Thedinghausen)
- 13 Nach Konkurs 1828 für 4055 Taler Gold gekauft von Dr. jur. Wilhelm Georg Fr. Crudup, (1801)–1874, Rechtsanwalt in Verdén
- 14 Vor 1844 verkauft an die Domstruktur Verdén
- 15 Von der Struktur kaufte um 1906/07 Johann Mügge in Oiste (siehe Nr. 3) rund 35 Hektar Land für 100.000 Mark und baute um 1910/11 auf der neuen Hofstelle ein stattliches Wohnhaus mit den nötigen Nebengebäuden
- 16 Sohn Hans Hermann Mügge, geb. 1929, unverheiratet
- 17 Nefte Holger Meyer aus Oiste, geb. 1956
verh. 1878 mit Liesel Tecklenburg aus Scholen (über Bassum)

Nr. 7 Halbmeier

- 1 Reinke Lackemann, 1590/1600
- 2 Johann Radeken, 1602
- 3 Johann Heimsöhl, 1635/47
verh. mit Cath. N. aus Hutbergen
- 4 Johann Ratken durch Heirat der Witwe, 1653
Er heiratete H. N. Brüning aus Ritzenbergen
- 5 Hermann Blöthe, (1656)-1717, durch Einheirat vor 1680. Seine 1. Ehefrau hatte den Hof.
Er heiratete H. 1688 Ribke Vogedes aus Ritzenbergen (Nr. 3), (1665)-1737
- 6 Sohn Henrich Blöthe, (1687)-1732, bem. 1722 (nach langem Erbfolgestreit mit seiner Stiefmutter)
verh. 1722 mit Becke Cordes aus Werder (b. Lunsen), (1697)-1758
- 7 Ludowig Clausen aus Varste, (1700)-1763, 1733 durch Heirat der Witwe
- 8 Sohn Johann Hinrich Blöthe, 1731-1792
verh. vor 1759 mit Memmerich Cordes aus Holtorf (b. Lunsen), 1734-1811
- 9 Sohn Claus Blöthe, 1768-1805
verh. 1796 mit Adelheid Häger aus Holtorf, 1773-1812
- 10 Johann Hinrich Meyer aus Intschede, 1806 durch Heirat der Witwe.
Er heiratete H. 1813 Cath. Marg. Adelheid Meyer aus Ritzenbergen (Nr. 3), geb. 1792
Diese beiden wurden nach jahrelangem Erbfolgestreit 1829 mit dem Hof Nr. 3 in Ritzenbergen beheiert.
- 11 Claus Blöthes Sohn Johann Hinrich Blöthe, 1801-1851, übern. 1826
verh. 1829 mit Anna Dor. Schwartze aus Ritzenbergen (Nr. 3), geb. 1801
- 12 Sohn Johann Hinrich Wilken Blöthe, geb. 1840
verh. 1867 mit Sophie Rehekka Casten aus Heesen (b. Wechold), geb. 1840
1869 wurden an mehrere Interessenten für fast 4000 Taler Ländereien verkauft.
1872 wurde der Hof in einzelnen Teilen zwangsverkauft und bis 1875 vollständig aufgeteilt.
In dem Wohnhaus richtete Ch. H. Schmeckpeper eine Gastwirtschaft ein (Nr. 14).

Nr. 8 Brinksitzer - „Schosterhus“ mit kleiner Schankwirtschaft

- 1 Diederich Klünder, 1647
 - 2 Christian Henrich Holtorf, (1629)-1692
verh. mit N. N., (1631)-1692, oder Marg. N., (1629)-1694
 - 3 Dietrich Lackemann, 1683
 - 4 Renning (Reincke) Vaste, (1663)-1739
verh. mit Magdalene Holtorf, (1670)-1726
 - 5 Tochter Adelheid Vaste, 1702-1788
verh. 1725 mit Hermann Vaste aus d. Kirchspiel Blender, (1697)-1726, Tischler
 - 6 Witwer Jürgen Thies Hesse aus Wahnebergen, (1699)-1750, Schuhmacher, 1727 durch Heirat der Witwe
 - 7 Sohn Johann Hinrich Hesse, 1729-1774
verh. 1754 mit Anna Marg. Hops aus Eibel, (1727)-1795
 - 8 Sohn Johann Hermann Hesse, Schuhmacher, 1757-1823
verh. I. 1792 mit Cath. Elis. Mahler alias Nordhof, (1771)-1800
verh. II. 1801 mit Anna Sophie Tevelmann aus Thedinghausen, (1753)-1835
 - 9 Sohn Johann Hinrich Carl Hesse, geb. 1795, bem. 1818
verh. 1818 mit Anna Elis. Oelkers aus Eitze, (Borstel 1791)-1842
 - 10 Sohn Hermann Hinrich Hesse, 1831-1887
verh. 1856 mit Dorothea Hattermann aus Wulmstorf, geb. Morsum 1834
 - 11 Sohn Johann Hinrich Hesse, geb. 1858
verh. 1883 mit Anna Cath. Marg. Bormann, geb. Oiste 1859
- Nach Aufhebung der Wagenfähre 1885 und wegen Verlegung des Weserdeichs gab die Familie Hesse das Haus auf und zog nach Eitzendorf.

Nr. 9 Auhner

Schon vor 1683 durch den Völlmeier Johann Precht auf Nr. 1 als Brinksitzerstelle gegründet. Hierzu gehörte Land von diesem Hof und aus der Gemeinheit des Dorfes. Die Stelle wurde bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts von Häuslingen von Nr. 1 bewohnt und bewirtschaftet.